



Auf der Bühne des Thüler Bürgerhauses fliegen auch die Fetzen: Beobachtet von Murphy Stevens (Miriam Reimann, von links) mit Mr. Boodler im Arm liefern sich Athena Sinclair (Anja Neise) und ihre Erzeindin Clau-

dia McFadden (Angelika Heinzner, rechts) eine Kissenschlacht. Klatschkolumnistin Dora Del Rio (Marion Mehrford, Mitte) gerät zwischen die streitenden Diven. Foto: Axel Langer

Glamourgirls in der Luxussuite

Heimatbühne Thüle überzeugt bei der Premiere des neuen Stücks »Der süßeste Wahnsinn«

■ Von Axel Langer

Thüle (WV). Zu einer Zeitreise ins Jahr 1942 lädt die Heimatbühne Thüle mit dem Stück »Der süßeste Wahnsinn« ins Bürgerhaus ein. Stilrecht wurde die Bühne bei der Premiere in die Präsidentensuite des Palm Beach Hotels in Florida verwandelt.

»Von einem Antikhändler haben wir entsprechendes Mobiliar bekommen, und auch bei den Kostümen haben wir auf zeitlich angemessene Kleidung geachtet«, sagte Wolfgang Marienfeld bei der nahezu ausverkauften Premiere am Samstagabend.

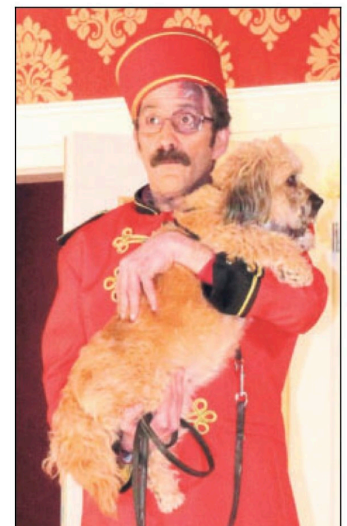
Mit viel Begeisterung und Über-

zeugungskraft brachten die Darsteller das Stück aus der Feder von Michael McKeever auf die Bühne. Im Mittelpunkt standen die größten Diven der Zeit, Stimmwunder Claudia McFadden (Angelika Heinzner) und Leinwandstar Athena Sinclair (Anja Neise). Beide haben ihren Auftritt für ein Wohltätigkeitsgala zugesagt und beanspruchen selbstverständlich die Präsidentensuite des Hotels für sich. Dumm nur, dass sich die Damen spinnefeind sind und Hoteldirektor Bernhard S. Dunlap (Reinhard Kappius) nun alle Hände voll zu tun hat, damit sie nicht gleichzeitig in der Suite auftauchen. Natürlich erschweren die Ansprüche der Damen dieses Vorhaben sehr zur Freude des Publikums. Während die eine Diva auf weiße Rosen in ihrer Suite beharrt und dazu einige Bilder von sich sehen möchte,

schwört der andere Showstar auf rote Rosen. Auch die treuen, doch nicht minder naiven Dienste der Hotelpagen Otis (Hans-Dieter Kaars) und Francis (Reinhold Voßbürger) sorgen nicht für klare Verhältnisse. Hinzukommt ein Orchesterleiter, der sich lieber in der Toilette einschließt, als mit den Diven für die Gala zu üben. Mit ordnender Hand versuchen die beiden Privatsekretäre der Stars, Murphy Stevens (Miriam Reimann) und Mr. Pippet (Stephan Meinecke), das Chaos zu vermeiden, doch erfolglos.

Schließlich taucht Klatschkolumnistin Dora Del Rio (Marion Mehrford) im Hotel auf und versucht, einen Interviewtermin zu bekommen. Dabei muss sie – nicht ganz freiwillig – in den Kleiderschrank flüchten. »Hier riecht es nach einer Story«, ist sie überzeugt. »Nein, das ist mein Angstschweiß«, entgegnet Hoteldirektor Dunlap. Auch Everett P. Osgood (Marianne Henke) überbringt dem Direktor ständig Horrormeldungen – von einem Brand in der Hotellobby bis zu betrunkenen Marinesoldaten, die vom vierten Stock in den Pool springen. Der Star des Stückes ist Mr. Boodler, der Hund von Claudia McFadden, gespielt von Peggy V. Streicheleinheiten bis hin zum Gassi-Gang spielt Peggy souverän.

Mit viel Einfühlungsvermögen erwecken die Darsteller ihre Figuren zum Leben und lassen auch



Mit blauem Auge kümmert sich Hotelpage Otis (Hans-Dieter Kaars) liebevoll um Mr. Boodler.

mal die Fetzen fliegen. Gebannte Stille wechselt sich im Publikum mit begeistertem Szenenapplaus ab. Keiner will verpassen, wie sich die angehende Katastrophe in der Präsidentensuite entwickelt. Das ereignisreiche Stück überrascht auch hier mit einer nicht vorhersehbaren Entwicklung. Damit das Publikum alle Details der Dialoge auf der Bühne mitbekommt, wurde die Tontechnik im Vorfeld eigens von einem Ingenieur überarbeitet.

Aufführungstermine der Heimatbühne

Die Heimatbühne Thüle spielt »Der süßeste Wahnsinn« noch am Samstag, 16. Januar, 19 Uhr, am Sonntag, 17. Januar, 16 Uhr, am Samstag, 23. Januar, 20 Uhr sowie letztmalig am Sonntag, 24. Januar, 16 Uhr im Bürgerhaus. Vor den Sonntagsaufführungen öffnet das Theatercafé jeweils um 14 Uhr. Eintrittskarten sind für

acht Euro bei der Volksbank in Thüle erhältlich oder können während der Geschäftszeiten unter Telefon 05258 / 8888 vorbestellt werden. An den Wochenenden können Karten unter 0160/92991948 bestellt werden. Kartenreservierung ist auch im Online-Shop unter www.heimatbuehne-thuele.de möglich. al